

Werbung

LEICHTATHLETIK

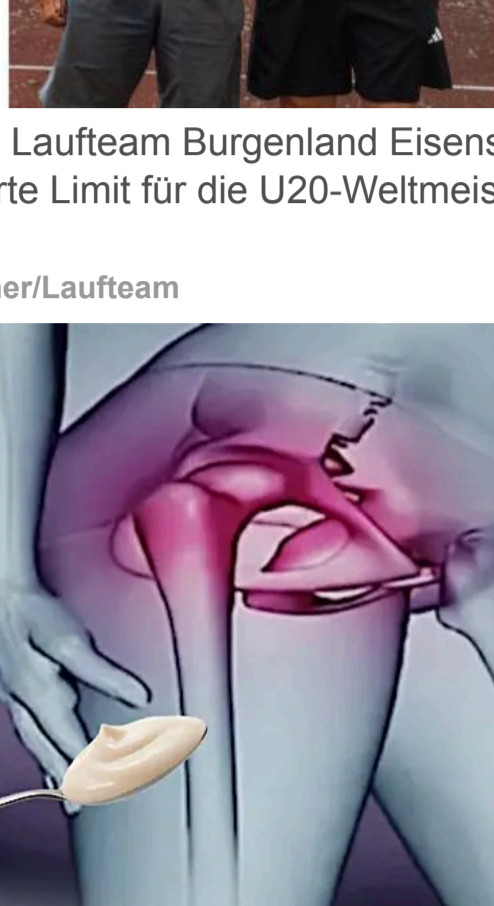
Das Laufteam Burgenland befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs

ERSTELLT AM 12. MAI 2026 | 17:00
ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN

BURGENLAND



BVZ Redaktion



Max Baxa, vom Laufteam Burgenland Eisenstadt, sicherte sich das begehrte Limit für die U20-Weltmeisterschaft in den USA.

FOTO: Andi Wagner/Laufteam

Knieschmerzen-Expertenhilfe

Bienengift: Der stille Krieger gegen Arthrose-Schmerzen!

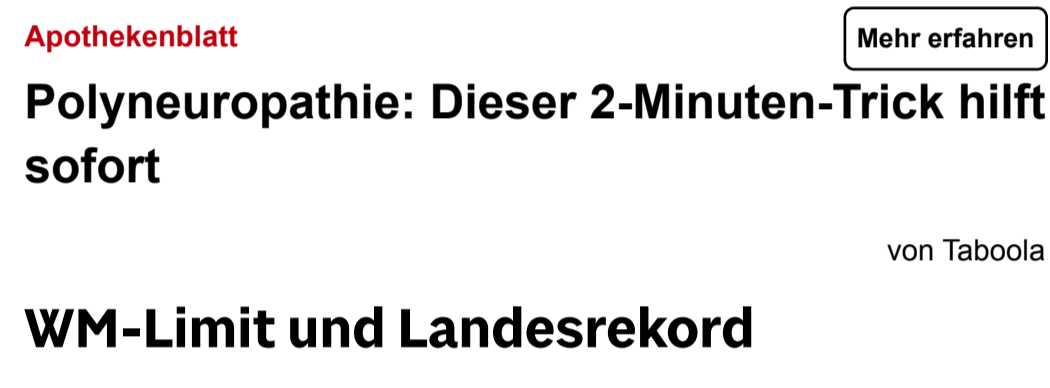
von Taboola



Die Athleten des Laufteams Burgenland glänzten beim traditionsreichen Memorial-Meeting in Bratislava mit herausragenden Leistungen. Neben drei neuen Landesrekorden sicherte sich Max Baxa das begehrte Limit für die U20-Weltmeisterschaft in den USA.



SAG UNS DEINE MEINUNG!



Apothekenblatt

Mehr erfahren

Polyneuropathie: Dieser 2-Minuten-Trick hilft sofort

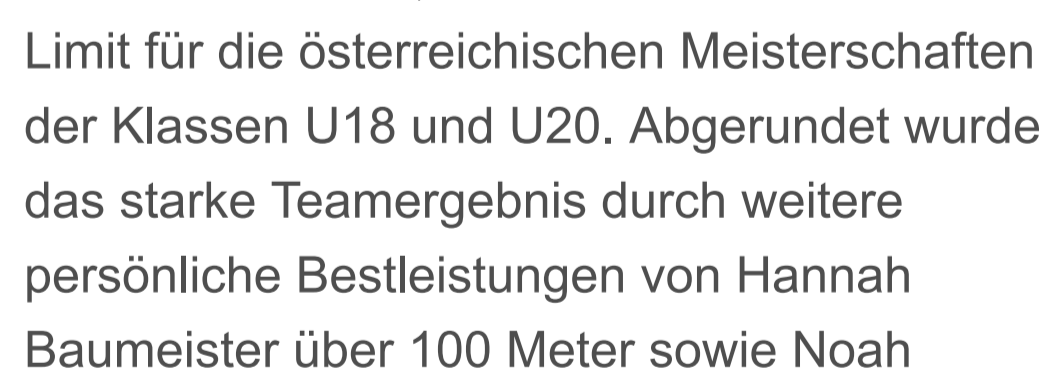
von Taboola

WM-Limit und Landesrekord

Am vergangenen Samstag traten insgesamt neun Sportler des Laufteams in sechs verschiedenen Bewerben in der slowakischen Hauptstadt an. Dabei stand besonders Max Baxa im Mittelpunkt, der nach fast einem Jahr Pause erstmals wieder über die 400-Meter-Hürden an den Start ging. Mit einer Zeit von 52,36 Sekunden stellte er nicht nur eine neue persönliche Bestleistung auf, sondern verbesserte auch den burgenländischen U20-Landesrekord von Niklas Strohmayer-Dangl aus dem Jahr 2021. Damit löste er zugleich das Ticket für die U20-Weltmeisterschaft in Eugene. „Das Limit gleich im ersten Rennen zu knacken ist perfekt. So können wir uns nun voll auf den Feinschliff in Richtung Saisonhöhepunkt konzentrieren“, zeigte sich sein Trainer Peter Böhm sichtlich zufrieden.

Weitere Rekorde auf der Laufbahn

Auch Markus Locsmandy meldete sich nach einer schwierigen Hallensaison eindrucksvoll zurück. Bei seinem ersten Freiluft-Antreten über 400 Meter markierte er mit 48,08 Sekunden eine neue persönliche Bestmarke und einen neuen burgenländischen U20-Rekord. Sumea Ajkunic unterbot ihre eigenen, erst eine Woche alten Landesrekorde über 200 Meter in den Klassen Allgemein, U23 und U20 erneut. Mit einer Zeit von 25,52 Sekunden drückte sie die Bestmarke um weitere 0,1 Sekunden.



Mokka Brenner

Mehr erfahren

Seitdem ich das in meinen Kaffee mische, verliere ich endlich Gewicht

von Taboola

Erfolgreiche Distanzwechsel

Die Zwillingsschwestern Magda und Katja Karall bewiesen ihre Vielseitigkeit auf ungewohnten Distanzen. Magda Karall, eigentlich über 800 Meter zu Hause, überzeugte bei ihrem Debüt über die 400-Meter-Stadionrunde mit 57,84 Sekunden und qualifizierte sich damit sofort für die Staatsmeisterschaften. Ihre Schwester Katja versuchte sich erstmals über 1.500 Meter und erreichte mit 5:05,16 Minuten souverän das Limit für die österreichischen Meisterschaften der Klassen U18 und U20. Abgerundet wurde das starke Teamergebnis durch weitere persönliche Bestleistungen von Hannah Baumeister über 100 Meter sowie Noah Edelbauer und Lena Baumeister über 800 Meter.



New Pulse Now

Boris Becker: Sein Vermögen schockiert die Welt.

von Taboola

Ausblick auf den Saisonhöhepunkt

Durch die erbrachten Limits und Rekorde blickt das Team nun zuversichtlich auf die kommenden nationalen und internationalen Meisterschaften.



Magda Karall qualifizierte sich auf Anhieb für die Staatsmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse. FOTO: Andi wagner/ Laufteam